## Dr. Jürg M. Stettbacher

Neugutstrasse 54 CH-8600 Dübendorf

Telefon: +41 43 299 57 23 Email: dsp@stettbacher.ch

## Übung

## Kanalcodierung: Block Codes

- 1. Ermitteln Sie für Nutzdatenvektoren  $\underline{u}$  der Länge 3 mit CRC-1 alle möglichen Codeworte  $\underline{c}_m$  mit m=0 . . . M-1.
- 2. Wie gross ist M?
- 3. Handelt es sich beim erzeugten Code um einen (N,K) Block Code?
- 4. Wenn ja, wie gross sind K und N?
- 5. Ist der Code linear?
- 6. Ist der Code systematisch?
- 7. Ist der Code zyklisch?
- 8. Wieviele Bitfehler kann der Code sicher erkennen?
- 9. Wieviele Bitfehler kann der Code sicher korrekt korrigieren?
- 10. Zeigen Sie, was der Empfänger tut, wenn er das Bitmuster  $\underline{\widetilde{c}}=(1110)$  empfängt.

## Antworten

1. Die Codeworte lauten:

$\underline{u}$	<u>c</u>	
(000)	(0000)	
(001)	(0011)	
(010)	(0101)	
(011)	(0110)	

$\underline{u}$	<u>c</u>
(100)	(1001)
(101)	(1010)
(110)	(1100)
(111)	(1111)

- 2. Mit  $\underline{u}$  der Länge 3 folgt:  $M = 2^3 = 8$ .
- 3. Ja,  $\underline{u}$  hat eine fixe Länge und die Prüfsumme hat eine fixe Länge.
- 4. Damit folgt: K = 3 und N = 4.
- 5. Ja, er ist linear. Jede Summe von zwei Codeworten ist ein Code. (Alle CRC-Codes sind linear.)
- 6. Ja, er ist systematisch. Die Nutzdaten stehen am Anfang von jedem Codewort. (Alle CRC-Codes sind systematisch.)
- 7. Ja, er ist zyklisch. Jede Permutation (bitweise Rotation) eines Codewortes ist ein Codewort. (Alle CRC-Codes sind zyklisch.)
- 8.  $d_{min} = 2$   $\implies$  Der Code kann  $d_{min} 1 = 1$  Fehler sicher erkennen.
- 9.  $d_{min}=2$   $\implies$  Der Code kann  $\left\lfloor \frac{d_{min}-1}{2} \right\rfloor =0$  Fehler sicher korrekt korrigieren.
- 10. Der Empfänger tut das Folgende:
  - (a)  $\underline{\tilde{c}} = (1110)$  ist kein gültiges Codewort. Bei der Übertragung muss ein Fehler aufgetreten sein.
  - (b) Mit der Hamming-Distanz d=1 (Anzahl potenzielle Bitfehler) könnte  $\tilde{c}$  aus folgenden korrekten Codeworten hervorgegangen sein: (0110), (1010), (1101), (1111)
  - (c) Der Empfänger kann sich nicht sicher für eines davon entscheiden.
  - (d) Mangels Alternativen wird er sich zufällig für eines davon entscheiden, zum Beispiel  $\hat{c} = (0110)$ .